

Kolumbien fordert von Kuba Erklärung über Aufenthalt von ELN-Anführer

Von Marta Andujo (/autor/marta-andujo)
amerika21



(<https://amerika21.de/files/a21/styles/bild-voll/public/img/2018/nicolas-rodriguez-bautista.png?itok=Wn7SmcwF>)

Nicolás Rodríguez Bautista. Die Regierung von Kolumbien will die Verhaftung des ELN-Kommandanten

QUELLE:@ELN_VOCES
([HTTPS://TWITTER.COM/ELN_VOCES](https://twitter.com/ELN_VOCES))

Bogotá. Das Außenministerium von Kolumbien hat die kubanische Regierung um Informationen über den Aufenthaltsort mehrerer Kommandanten der Guerillaorganisation Nationale Befreiungsarmee (ELN) auf der Karibikinsel gebeten. In einer Erklärung teilte das Außenamt mit, Havanna zudem aufgefordert zu haben, auf einen Interpol-Haftbefehl gegen den Oberkommandierenden der ELN, Nicolás Rodríguez Bautista, zu reagieren. Die kubanischen Stellen haben bisher keinen offiziellen Kommentar abgegeben.


Kolumbiens Präsident Iván Duque zeigte sich davon überzeugt, dass Rodríguez sich auf Kuba aufhält und dort in medizinischer Behandlung steht. Der Staatsschef vermutete, der Rebellenführer sei über Venezuela nach Kuba eingereist. Beide Länder sollten über den konkreten Reiseweg und dabei genutzte Flüge Auskunft geben. Duque verschärft damit den Ton gegenüber beiden Ländern, die in den letzten Jahren eine herausragende Rolle im kolumbianischen Friedensprozess gespielt haben. Seit Mitte 2017 hat Kolumbien die diplomatischen Beziehungen zu Caracas eingefroren.

Kuba ist das offizielle und international anerkannte Gastland für die Friedensgespräche zwischen den Rebellengruppen und der Regierung Kolumbiens. Die ELN hatte Nicolás Rodríguez erst jüngst zum Mitglied ihrer Verhandlungsleitung ernannt und den Hochkommissar der kolumbianischen Regierung für die Friedensgespräche, Miguel Ceballos, davon in Kenntnis gesetzt. Ceballos sagte jedoch, dass der Präsident über die Zusammensetzung der Delegation seiner Dialogpartner zu entscheiden habe.

Präsident Duque, der seit 100 Tagen an der Regierung ist und mit zunehmenden sozialen Unruhen konfrontiert ist, hat indes seine Delegation für die Friedensgespräche in Havanna nach Bogotá zurückbeordert. Er macht die Fortsetzung der Gespräche von Vorbedingungen abhängig. Mit der Durchsetzung von Interpol-Haftbefehle für mehrere ELN-Funktionäre hat sich die kolumbianische Regierung ihrer Verhandlungspartner entledigt. Die Rebellen kritisieren diese Haltung als eine Abkehr von den Vereinbarungen mit der Vorgängerregierung unter Juan Manuel Santos. Sie vertreten die Ansicht, dass Änderungen der Verhandlungsbedingungen von den beiden Parteien geprüft und vereinbart werden müssen.

diarindeuba (http://www.diarindeuba.com/kuba/1542638257_43086.html) den. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (<https://amerika21.de/datenschutz/>), der Sie durch weitere Nutzung unserer Website zustimmen. [/reuters \(https://www.reuters.com/article/us-colombia-rebels-eln/colombia-asks-cuba-to-arrest-eln-rebel-leader-under-interpol-notice-idUSKCN1N3007\)](https://www.reuters.com/article/us-colombia-rebels-eln/colombia-asks-cuba-to-arrest-eln-rebel-leader-under-interpol-notice-idUSKCN1N3007)


Einverstanden X Ablehnen

 (https://flattr.com/submit/auto?user_id=amerika21&url=https%3A//amerika21.de/2018/11/218219/kolumbien-kuba-eln-anfuhrer&title=Kolumbien%20fordert%20von%20Kuba%20Erkl%C3%A4rung%20%C3%BCber%20Aufenthalt%20von%20ELN-Anf%C3%BChrer&description=Bogot%C3%A1.%20Das%20Au%C3%9Fenministerium%20von%20Kolumbien%20hat%20die%20kubanische%20Haftbefehl%20gegen%20den%20Oberkommandierenden%20der%20ELN%2C%20Nicol%C3%A1s%20Rodr%C3%ADguez...&language=de_DE&ca

 Empfehlen

 Tweet

 +1


(http://www.heise.de/ct/artikel/2-Klicks-fuer-mehr-

WAS SIE AUCH INTERESSIEREN KÖNNTE ...

Datenschutz-
1333879.html

Fortsetzung der Gewalt in Kolumbien (/analyse/215865/kolumbien-fortsetzung-gewalt)
19.11.2018 Artikel von Hans Weber

Kolumbien: "Im Sumpf der gescheiterten Friedensverträge" (/blog/2018/11/218113/kolumbien-gescheiterte-friedensvertraege)
23.11.2018 Artikel von Jesús Santrich

Kolumbien: "Wir verhandeln aus Überzeugung, weil es das ist, was die Menschen wollen" (/analyse/217347/kolumbien-eln-friedensverhandlungen)
09.11.2018 Artikel von Pablo Beltrán

Regierung von Kolumbien lässt Dialogpartner von Interpol suchen (/2018/10/214470/kolumbien-dialog-interpol-haftbefehle)
08.10.2018 Artikel von Marta Andujo

SCHLAGWÖRTER ZU DIESEM ARTIKEL

Friedensprozess (/tag/friedensprozess), ELN (/tag/eln), Iván Duque (/tag/ivan-duque)

ÄHNLICHE INHALTE

Kolumbien fordert von Kuba Erklärung über Aufenthalt von ELN-Anführer (/2018/11/218219/kolumbien-kuba-eln-anfuhrer)
23.11.2018 Artikel von Marta Andujo

Debatte in Berlin: Bringen Investitionen Frieden für Kolumbien? (/2018/11/218261/kolumbien-deutschland-wirtschaft-frieden)
23.11.2018 Artikel von Christian Kliver

Fortsetzung der Gewalt in Kolumbien (/analyse/215865/kolumbien-fortsetzung-gewalt)
19.11.2018 Artikel von Hans Weber

Polizei in Kolumbien geht hart gegen demonstrierende Studenten vor (/2018/11/217807/kolumbien-studentenproteste-verletzte)
12.11.2018 Artikel von Hans-Peter Schmutz

AKTUELLES

Bauern in Venezuela fordern Hilfe für Lebensmittelproduktion (/2018/11/218293/venezuela-bauern-fordern-unterstuetzung)
24.11.2018 Artikel von Ricardo Vaz

Neue Apps sollen Digitalisierung in Kuba vorantreiben (/2018/11/218297/kuba-neue-apps-digitalisierung)
24.11.2018 Artikel von Marcel Kunzmann

Weitere Migranten an US-Grenze, US-Richter beschränkt Trump-Dekret (/2018/11/218218/migranten-tijuana)
24.11.2018 Artikel von Leticia Hillenbrand

Indigene Gemeinde im Süden von Mexiko gewaltsam vertrieben (/2018/11/218283/mexiko-chiapas-vertreibung-paramilitaers)
23.11.2018 Artikel von Philipp Gerber

1 von 3378 » (/2018/11/218219/kolumbien-kuba-eln-anfuhrer?page=1)

DOSSIERS



(/dossier/friedensgespraeche-kolumbien)

Friedensprozess in Kolumbien und **das Be-** **friedensgespraeche-kolumbien** verwenden. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (https://amerika21.de/datenschutz), der Sie durch weitere Der bewaffnete Konflikt mit der großem Guasikapas wurde beendet. Aber bedeutet das auch Frieden?

Einverstanden Ablehnen



amerika21 — Nachrichten und
Analysen aus Lateinamerika
Getragen durch den gemeinnützigen
Verein **Mondial21 e. V.**
(<http://mondial21.org/>)
Unterstützen Sie uns durch eine
Spende
(<https://amerika21.de/spenden>).

amerika21
Über uns (<https://amerika21.de/a21>)
Quiénes somos
(<https://amerika21.de/quienes-somos>)
Kontakt
(<https://amerika21.de/kontakt>)
Impressum
(<https://amerika21.de/impressum>)
Datenschutz
(<https://amerika21.de/datenschutz>)
Autoren
(<https://amerika21.de/autoren>)
Spenden
(<https://amerika21.de/spenden>)
Soziale Netzwerke
(<https://amerika21.de/soziale-netzwerke>)
Newsletter abonnieren
(<https://amerika21.de/newsletter>)

Inhalte
Nachrichten
(<https://amerika21.de/nachrichten>)
Hintergrund & Analyse
(<https://amerika21.de/hintergrund>)
Dokumente
(<https://amerika21.de/dokumente>)
Blog (<https://amerika21.de/blog>)
Dossiers
(<https://amerika21.de/dossiers>)
Regionen und Länder
(<https://amerika21.de/geo/all>)
Rubriken
(<https://amerika21.de/rubriken>)
Terminkalender
(<https://amerika21.de/kalender>)
Pressespiegel
(<https://amerika21.de/pressespiegel>)
Beliebte Inhalte
(<https://amerika21.de/beliebt>)

Kooperationspartner
Poonal (<http://www.npla.de/poonal/>)
Lateinamerika Nachrichten
(<http://www.lateinamerikanachrichten.de/>)
Matices (<https://www.matices-magazin.de>)
Nodal (<http://www.nodal.am/>)
Agencia Latinoamericana de
Información (ALAI)
(<http://alainet.org/>)
Prensa Latina (<http://www.prensa-latina.cu/>)
Entwicklungspolitik Online (epo)
(<http://www.epo.de/>)

amerika21 vernetzt

Facebook (<https://www.facebook.com/amerika21>)
Google+ (<https://plus.google.com/104968586884964631758/posts>)
Twitter (<https://twitter.com/amerika21>)
RSS-Feeds (<https://amerika21.de/rss-feeds>)

Vor dem Aufrufen dieser Website

Die Erweiterung wurde um zwei neue
Funktionen erweitert:

Isolationsmodus: Bietet zusätzlichen Schutz
beim Aufrufen gefährlicher Websites, die
Malware oder Browser-Exploits enthalten

Durch die Nutzung unserer Website erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies verwenden. Weitere
Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (<https://amerika21.de/datenschutz>), der Sie durch weitere
Nutzung unserer Website zustimmen.

✓ Einverstanden ✗ Ablehnen